

III. Beschluss

- ☐ Der Bezirksausschuss gewährt einen Zuschuss in beantragter Höhe von € für den Verein/Organisation
- ☒ Der Bezirksausschuss gewährt einen Zuschuss in Höhe von € 2.100.- (bei Kürzung gegenüber dem Antrag), für die **Nachbarschaftshilfe WSB gGmbH**

Gründe:

- ☐ Im Hinblick auf die Zielsetzung des Bezirksausschusses, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.
- ☐ Im Hinblick auf das Bestreben des BA, die Ausgaben gleichmäßig auf das Haushaltsjahr zu verteilen, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.
- ☐ Sonstiges:
Der Bezirksausschuss 16 erkennt die Begründung für die verfristete Antragstellung an und hat daher auch einen Zuschuss beschlossen. Die Antragstellerin hat die Fortführung des Projekts in sehr groben, dünnen Zügen im Unterausschuss Budget des BA 16 vorgestellt und hat ausgeführt, dass die Projekte des Kunsttreffs in diesem Zeitraum hauptsächlich Workshops und Aufführungen sein werden. Es wird ebenso versucht, im Rahmen der Projektarbeit Bewohner von Flüchtlingsunterkünften mit einzubinden. Kritisch sieht der Bezirksausschuss 16 jedoch den hohen Anteil an Aufwandsentschädigungen/Honorare für ehrenamtlich Mitwirkende. Die Antragstellerin führt aus, dass es sich dabei um umgerechnet gut 10 Euro pro Stunde und Person handeln würde. Dabei schwankt die Angabe der Beteiligten zwischen 3 und 4 Personen und die Anzahl und Art der Projekte konnte ebenfalls nicht genauer beziffert werden. Problematisch wurde auch der vorgesehene Betrag für ein Abschlussfest gesehen. Diese Beträge sah das Gremium als zu hoch an und hat daher eine Kürzung des Antrags beschlossen.
- ☐ Der Bezirksausschuss lehnt die Gewährung eines Zuschusses für den Verein/Organisation ab.

Gründe:

- ☐ Der Bezirksausschuss hat sich für das Haushaltsjahr schwerpunktmäßig für die Förderung von entschieden. Die Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, fällt nicht in diesen Bereich.
- ☐ Dem BA liegen mehr Zuschussanträge vor als aus dem Budget gefördert werden können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach Antragseingang vornehmen.
- ☐ Sonstiges:

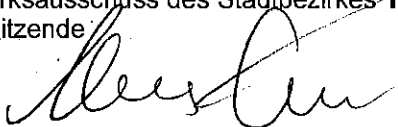
Der BA wünscht einen Kurzbericht des Antragstellers nach Durchführung der Veranstaltung/Maßnahme:

- ☐ mündlich ☒ schriftlich ☐ gar nicht, weil
- ☒ Kopie des Verwendungsnachweises gewünscht

Beschluss des BA in der Sitzung am: **14.4.2016**

- ☐ einstimmig ☒ mehrheitlich

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes **16**
Der Vorsitzende



Thomas Kauer
Vorsitzender des BA 16
– Ramersdorf-Perlach –

IV. Wv. Direktorium HA II-BA

Datum: 18.04.2016
Tel. 233 – 92529
Fax (089) 233 989 92529
AZ: 0262.0-16-0159

Direktorium
HA II/BA

**Entscheidung über die
Gewährung eines Zuschusses aus
Budgetmitteln des Bezirksausschusses 16
gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.02.2010**

AntragstellerIn:
Nachbarschaftshilfe WSB gGmbH

für die Maßnahme: Kunsttreff von März bis September 2016

Beschluss des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirkes vom 17.03.2016

Öffentliche Sitzung
Sitzungsvorlagen Nr.: 14-20 / V 05590

I. Sachverhalt

Der beiliegende Antrag vom 15.02.2016, hier eingegangen am 19.02.2016, wurde vom Direktorium auf die formelle Richtigkeit geprüft. Diese Prüfung umfasst ausschließlich die in den Richtlinien enthaltenen Vorgaben für die Gewährung einer Zuwendung aus dem Budget der Bezirksausschüsse.

Die Voraussetzungen für die Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget für Bezirksausschüsse entsprechend den Richtlinien liegen

☒ vor ☐ nicht vor.

Es wird ein Zuschuss in Höhe von **6.000,00 €** beantragt.
Nach den Zuschussrichtlinien kann ein Zuschuss

☒ in beantragter Höhe
☐ nur in Höhe von €
☐ nicht

gewährt werden.

Hinweis:

Der Antrag vom 15.02.2016, eingegangen am 19.02.2016, betrifft eine Maßnahme ab 01.03.2016. Gemäß Ziffer 3.1.4 der Richtlinien kann eine Förderung grundsätzlich nur dann erfolgen, wenn der Antrag mindestens sechs Wochen vor Beginn der Maßnahme eingegangen ist. Der Antrag ist somit teilweise verfristet. Eine Begründung hierfür liegt vor (siehe E-Mail vom 23.02.16). Nach den Zuschussrichtlinien kann der Antrag in voller Höhe bewilligt werden, wenn der Bezirksausschuss die Begründung akzeptiert und eine Ausnahme beschließt.

Auf der Kostenstelle 10300016 stehen am 03.03.2016 für das Haushaltsjahr 2016 noch 54.050,00 € zur Verfügung.

Aus den Vorjahren können noch nicht verbrauchte Mittel i.H.v. 45.505,33 € bereitgestellt werden.

Die Mittel für den beantragten Zuschuss wären somit

☒ vorhanden ☐ vorhanden, aber für die nächste Bezirksausschusssitzung liegen weitere Zuschussanträge vor, die die zur Verfügung stehende Summe überschreiten.
☐ nicht vorhanden.

**II. An den/die Vorsitzende/n
des Bezirksausschusses 16
Herrn Thomas Kauer**